

bewusstmontafon

Genuss hat einen Namen

Verein „bewusstmontafon“ setzt auf regionale Vermarktung

Montafon. Ganz im Zeichen regionaler Köstlichkeiten standen die dritten Montafoner Herbstgenusswochen vom 25. September bis 5. Oktober. Dabei konnten sich Freunde regionaler Küche feinste Gaumenfreuden aus heimischen Erzeugnissen buchstäblich auf der Zunge zergehen lassen.

Innovationszentrum

14 ausgesuchte Gastronomiebetriebe des Vereins „bewusstmontafon“ tischten dabei leckere Speisen in der gewohnt vorzüglichen Küche auf. „Gerichte mit regionalen Spezialitäten stehen in direktem Zusammenhang mit der Jahrhun-

derte alten Kulturlandschaft, die der Mensch im Montafon Sommer wie Winter eindrucksvoll erleben oder noch besser: genießen darf“, sagt Projektleiterin Maria-Anna Moosbrugger von bewusstmontafon. „Mit dem klaren



„Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für Montafoner Produkte zu stärken.“

Maria-Anna Moosbrugger

Bekenntnis zum hohen Genussfaktor der Montafoner Spezialitäten setzen unsere ausgewählten Hotels, Restaurants und Pensionen auf Qualität und Nachhaltigkeit“, so Moosbrugger weiter. Mit dem erklärten Ziel, das Bewusstsein für Produkte und Spezialitäten

aus dem Montafon bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen zu stärken.

Hinter „bewusstmontafon“ steht das Begreifen für die Nutzung und Pflege der einzigartigen Landschaft mit den köstlichen Pro-

dukten aus der offiziellen Genussregion Montafon. So entwickelt sich „bewusstmontafon“ nach der Neustrukturierung des Vereins im Mai 2008 immer mehr zum Innovationszentrum regionaler Genüsse im Montafon, wie die erfolgreichen Milchkalbsgenusswochen im Juni und die Sura-Kees-Genusswochen im Juli deutlich aufgezeigt haben.

Genussabend

Der Montafoner Genusszyklus hat neben den kulinarischen Köstlichkeiten bei den Herbstgenusswochen und der Prämierung des Sura Kees samt Viehausstellung in Schruns noch einen weiteren Höhepunkt geboten. Im Schrunser Hotel Zimba ging zum Auftakt der Herbstgenusswochen der mittlerweile dritte Montafoner Genussabend über die Bühne und sorgte für ein kulinarisches Feuerwerk regionaler Spitzenprodukte (siehe rechts). ●



Sura Kees ist ein Montafoner Leitprodukt.



Regionale Küche im Focus

Montafon. Passend zum Herbst standen bis vor wenigen Tagen regionale Köstlichkeiten im Rahmen der Herbstgenusswochen ganz im Fokus der vorzüglichen heimischen Küche im Montafon. 14 ausgesuchte Gastronomiebetriebe des Vereins „bewusstmontafon“ tischten leckere Speisen aus heimischen Erzeugnissen auf. „Mit dem klaren Bekenntnis zum hohen Genussfaktor der Montafoner Spezialitäten setzen unsere ausgewählten Hotels, Restaurants und Pensionen auf Qualität und Nachhaltigkeit“, so „bewusstmontafon“-Projektleitern **Anna-Maria Moosbrugger.** Auftakt für den kulinarischen Herbstbeginn im

Montafon war im Hotel Zimba von **Heike** und **Hans Peter Ladurner** in Schruns. Neben Hausherr Bürgermeister **Erwin Bahl** genossen die Bürgermeisterkollegen **Bertram Luger** mit **Heidi**, **Lothar Ladner** mit **Doris** sowie **Martin Netzer** mit **Conny** und **Rudi Lerch** mit **Elfriede** die Köstlichkeiten vom Montafoner Milchkalb und vom Leitprodukt Sura Kees. Wissenschaftler **Bernhard Tschofen** von der Uni Tübingen referierte amüsant zum Thema „Warum schmecken die Berge?“.

Neben zahlreichen weiteren Gästen aus dem gesamten Montafon und darüber hinaus ließen sich unter anderem Raiba-Direktor **Günter Fäßler** mit **Gabi**, **Manuel Bitschnau** (Geschäftsführer Schruns-Tschagguns-Tourismus) mit Gattin **Yvonne** sowie

Alpmeister **Werner Dobler** Dreierlei vom Montafoner Milchkalb an Wildkräutersalaten, ein Schaumsüppchen vom Sura Kees mit Steinpilzcristini und als Hauptgang eine gefüllte Kalbsschulter mit dem eigenen Brät auf herbstlichem Ratatui und Polentanockerl sowie zum köstlichen Abschluss eine Creme Brulée vom Sura Kees mit Preiselbeersorbet und Orangenconfit als schmackhaftes Dessert munden. Vorarlbergs Tourismuschef **Christian Schützinger**, die Gastronomen **Irmi Ritter-Sachs**, **Markus Felbermayer** und **Walter Grass** waren ebenso mit dabei, wie die Motoren von „bewusstmontafon“, **Maria-Anna Moosbrugger** und **Oswald Ganahl.** •

